

Aktenzeichen XY ungelöst- das Dreckschwein der Woche

Täter: leider wieder mal unbekannt

Besondere Merkmale: unverschämt,
dumm und unsozial

Tatzeit: vermutlich in den letzten Tagen

Opfer: die Natur und die Spaziergänger in
Bubach

Tatort: verschiedene Stellen in und um
Bubach

Tathergang: Unbekannte haben einen
Kühlschrank und Mengen von Hausmüll in die
Hecken geworfen.

Besonders ärgerlich: Hausabfälle können in jeder Restmülltonne viel bequemer
und zudem legal entsorgt werden. Kühlschränke sind wegen der Kältemittel gefährlicher
Sondermüll, dem Täter sind Boden und Grundwasser offensichtlich schlichtweg egal.

Schaden: Fahrt- und Personalkosten zur Entfernung des Materials, Entsorgungskosten!



Und wozu das ganze?



Immer wieder halten sich schlecht erzogene
Zeitgenossen anscheinend für besonders
clever, wenn sie ihren Müll rücksichtslos in
unserer Landschaft entsorgen. Dabei spielen
weder die mittlerweile günstigen Möglich-
keiten der legale Entsorgung noch die Angst
vor dem Erwichtwerden eine Rolle. Den
Tätern drohen allerdings eine **Anzeige und
saftige Geldbußen**. Zurecht, denn die
Vermüllung unserer Landschaft ist **kein Ka-
valiersdelikt, sondern für jedermann ein
erhebliches Ärgernis und für unsere Natur**

eine Bedrohung. Allein der Aufwand für die Entsorgung der abgebildeten Abfälle kostet
uns alle Geld, das bei weitem besser verwendet werden könnte!

KOSTEN FÜR DIE <u>LEGALE</u> ENTSORGUNG EINES KÜHLSCHRANKS:	15,34 EURO
BÜßGELD FÜR DIE <u>ILLEGALE</u> ENTSORGUNG EINES KÜHLSCHRANKS:	300,00 EURO
PREIS FÜR EINE INTAKTE NATUR:	UNBEZAHLBAR